

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Horst Gies und Guido Ernst (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Finanzielle Mittel für „Betreuende Grundschulen“

Die **Kleine Anfrage 1917** vom 19. September 2013 hat folgenden Wortlaut:

Das Land Rheinland-Pfalz fördert seit einigen Jahren und bis jetzt die Einrichtung von Betreuungsangeboten an Grundschulen („Betreuende Grundschule“) mit Finanzzuweisungen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Mittel hat das Land Rheinland-Pfalz in den letzten fünf Jahren an die Träger der Betreuenden Grundschulen im Land ausgezahlt?
2. Welche Mittel hat das Land Rheinland-Pfalz in den letzten fünf Jahren an die Träger der Betreuenden Grundschulen im Kreis Ahrweiler – nach Grundschulstandort aufgeschlüsselt – ausgezahlt?
3. Welche Planungen verfolgt die Landesregierung Rheinland-Pfalz in den kommenden Jahren hinsichtlich der finanziellen Förderung der Betreuenden Grundschulen im Land?
4. Trifft es zu, dass die Landesregierung im Entwurf des kommenden Doppelhaushalts 2014/2015 plant, die Mittel für die Betreuenden Grundschulen im Land deutlich zu kürzen oder ganz zu streichen?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 14. Oktober 2013 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Das Land Rheinland-Pfalz hat in den letzten fünf Jahren insgesamt 13 622 542 € zur Einrichtung einer Betreuenden Grundschule an die jeweiligen Träger im Land ausgezahlt. Darin enthalten sind auch Ausgaben für die Einrichtung von zusätzlichen Betreuungsgruppen an Ganztagschulen für Schülerinnen und Schüler, die nicht das Ganztagsschulangebot nutzen bzw. als Ergänzung des Ganztagsschulangebots (z. B. Betreuung am Freitagnachmittag).

Jahr	Ausgaben pro Haushaltsjahr
2009	2 342 657
2010	2 581 499
2011	2 768 508
2012	2 881 058
2013	voraussichtlich 3 048 821
Summe:	13 622 543

b. w.

Zu Frage 2:

Für folgende Schulen im Landkreis Ahrweiler wurden in den letzten fünf Jahren Mittel zur Einrichtung einer Betreuenden Grundschule an die Träger gezahlt:

Schule	Summe 2009	Summe 2010	Summe 2011	Summe 2012	Voraussichtliche Summe 2013	Summe 2009 bis 2013
GS Ahrbrück	4 858	4 475	4 603	4 603	5 115	23 654
GS Altenahr	3 964	4 092	4 092	4 092	5 115	21 355
GS Magaretha von Arenberg Antweiler	4 092	4 092	4 092	4 092	4 092	20 460
GS Lindenschule Bad Breisig	1 790	2 813	3 708	4 475	5 370	18 156
GS Aloisiuschule Bad Neuenahr-Ahrweiler	4 987	6 010	6 138	4 859	3 580	25 574
GS Bad Neuenahr Bad Neuenahr-Ahrweiler	4 987	6 010	6 138	4 859	3 580	25 574
GS Heimersheim	3 964	4 092	4 092	4 092	4 092	20 332
GS Vischeltalschule Berg-Krälingen	2 685	1 790	2 046	2 046	2 046	10 613
GS Leo-Stausberg-Schule Brohl-Lützing	1 849	2 941	3 836	3 964	4 092	16 682
GS Burgbrohl	2 046	2 046	3 069	4 092	4 092	15 345
GS Dernau	2 685	1 790	2 046	2 046	3 069	11 636
GS Gelsdorf Grafschaft-Gelsdorf	7 161	6 138	6 138	6 138	6 138	31 713
GS Leimersdorf Grafschaft-Leimersdorf	3 708	3 964	3 069	2 046	2 046	14 833
GS Ringen Grafschaft-Ringen	1 918	2 813	2 813	2 046	2 046	11 636
GS Kempenich	1 534	1 790	2 046	2 046	2 046	9 462
GS Niederdürenbach	2 046	2 046	3 069	4 092	4 092	15 345
GS Reifferscheid	2 046	2 046	2 046	2 046	2 046	10 230
GS St. Martin Remagen	895	–	–	–	–	895
GS Remagen-Kripp	3 580	3 836	4 092	4 987	4 987	21 482
GS Remagen-Oberwinter	7 672	6 905	6 905	7 672	7 672	36 826
GS Regenbogenschule Schalkenbach	2 046	3 069	4 731	4 731	4 092	18 669
GS Regenbogenschule Sinzig	4 092	4 092	5 115	7 161	8 184	28 644
GS St. Sebastianusschule Sinzig-Bad Bodendorf	3 068	4 219	5 370	5 370	6 265	24 292
GS Hellenbachschule Sinzig-Westum	3 580	4 347	5 881	5 881	5 881	25 570
GS Wassenach	1 534	767	0	1 023	2 046	5 370
GS Wehr	1 534	1 790	1 918	1 790	1 918	8 950
GS Weibern	895	1 790	1 790	1 662	1 534	7 671
GS Wershofen	1 023	2 046	1 023	1 023	2 046	7 161
Summe Kreis Ahrweiler	86 239	91 809	99 866	102 934	107 282	488 130

Zu den Fragen 3 und 4:

Nein. Die Betreuenden Grundschulen werden auch in den kommenden Jahren vom Land Rheinland-Pfalz finanziell gefördert.

In Vertretung:
Hans Beckmann
Staatssekretär